

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at
+43 1 711 00-0
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.257.226

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10512/J-NR/2022

Wien, am 03. Juni 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dagmar Belakowitsch, Peter Wurm, Wolfgang Zanger und weitere haben am 05.04.2022 unter der **Nr. 10512/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Institut für Höhere Studien (IHS) und Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich individualbasierender Arbeitsmarktstatistiken“** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Der Vollständigkeit halber wird angemerkt, dass der Projektgegenstand, wie in der Anfragebeantwortung 9388/AB vom 25.3.2022 angegeben, die wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich von individualdatenbasierter Arbeitsmarktstatistiken auf Registerdatenbasis ist.

Zu den Fragen 1 bis 3

- *Gab es eine Ausschreibung für das Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich individualbasierender Arbeitsmarktstatistiken“?*
- *Wenn ja wann, zu welchen Ausschreibungsbedingungen?*
- *Wer hat an dieser Ausschreibung teilgenommen?*

Die Beauftragung erfolgte im Wege einer Direktvergabe gemäß § 46 BVergG 2018.

Zu den Fragen 4 bis 7

- *Welchen konkreten Umfang hatte das Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“?*
- *Wann, wo und mit wem fand das Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ statt?*
- *Welches Ergebnis hatte dieses Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“?*
- *Welchen konkreten Nutzen hat das Bundesministerium für Arbeit (BMA) aus diesem Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ erzielt?*

Der zeitliche Umfang des IHS-Angebots beträgt rund 1.050 wissenschaftliche Leistungsstunden, der vertragliche Fixpreis für die Leistung beträgt € 97.900,- (brutto). Der Vertragspartner für dieses Projekt ist das Institut für Höhere Studien, das Projekt ist noch laufend, das Vertragsverhältnis gilt bis zur Fertigstellung des Datenframeworks, jedoch bis längstens 30.6.2023.

Die vom Auftragnehmer im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden Leistungen beinhalten die Erstellung von Datenframeworks, die in zwei Teilprojekten zu erbringen sind.

Ziel und Inhalt des ersten Teilprojekts ist die Erstellung jenes Teiles des Datenframeworks, das eine umfassende und kontinuierliche Analyse der Arbeitsmarktintegration, der Arbeitslosigkeit und der Sozialversicherungsaktivität älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ermöglicht. Die Ergebnisse von Teilprojekt 1 bilden die Grundlage (also das Daten- und Mengengerüst) für Teilprojekt 2.

Ziel und Inhalt von Teilprojekt 2 ist es anhand ausgewählter Beihilfen des Arbeitsmarktservice (AMS) exemplarisch eine systemübergreifende Analyse der sich ergebenden fiskalischen Ströme (Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Hand) zu implementieren.

Zur Frage 8

- *Wer hat den konkreten Auftrag für diesen Projektauftrag gegeben?*

Der Auftrag für das Projekt erfolgte durch die laut Geschäftseinteilung zuständige Sektion des Bundesministeriums für Arbeit in Abstimmung mit dem Ministerbüro.

Zur Frage 9

- *Welche Sektion hat diesen Projektauftrag inhaltlich, personell und organisatorisch betreut?*

Die Betreuung erfolgte durch die laut Geschäftseinteilung zuständige Sektion des Bundesministeriums für Arbeit.

Zur Frage 10

- *Wurden die Ergebnisse auch dem Arbeitsmarktservice, dem Arbeitsinspektorat und anderen Institutionen zur Verfügung gestellt?*

Wenn die Ergebnisse vorliegen, ist eine Zurverfügungstellung vorgesehen.

Zu den Fragen 11 bis 13

- *Soll es eine Fortführung des Projekts „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ mit dem BMA ab Juli 2023 geben?*
- *Wenn ja, welche Grundlagen im Sinne eines entsprechenden Vertragsverhältnisses bestehen dafür?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Darüber wird nach Abschluss des Projekts und Vorliegen der Ergebnisse entschieden.

Zur Frage 14

- *Hat das IHS im Zusammenhang mit dem Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ Subunternehmer bzw. Kooperationspartner beauftragt und wenn ja, welche?*

Nein, der Auftragnehmer hat keine Subunternehmen bzw. Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner im Zusammenhang mit dem Projekt beauftragt.

Zur Frage 15

- *War bzw. ist insbesondere Frau Bundesministerin a.D. Dr. Sophie Karmasin bzw. Frau Sabine Beinschab bzw. eine diesen beiden Damen zuzuordnende Firma beim Projekt „Wissenschaftliche Unterstützung und Zusammenarbeit im Bereich Individualbasierter Arbeitsmarktstatistiken“ Subunternehmer bzw. Kooperationspartner?*

Nein, keine der angeführten Personen noch ihnen zuzuordnende Firmen waren zu irgendeinem Zeitpunkt am gegenständlichen Projekt beteiligt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

